

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Angaben zum Produkt:** Dosierwirkstoff (Biozid) zur Klima- und Kühlwasserkonditionierung
- Handelsname:** JUDO JKL 35
- Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Dosierwirkstoff (Biozid) zur Klima- und Kühlwasserkonditionierung
- Artikel-Nr.: 8839160 + 8839161
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Relevante identifizierte Verwendungen: ---  
Verwendungszweck: ---
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
**Hersteller / Lieferant:**  
JUDO Wasseraufbereitung GmbH  
Hohreuschstr. 39 – 41, D-71364 Winnenden  
Telefon: (0 71 95) 6 92-0  
Auskunftgebender Bereich: Geschäftsbereich Industrierwassertechnik  
E-Mail: [peter.mueller@judo.eu](mailto:peter.mueller@judo.eu)
- 1.4 Notfallauskunft:** Gift-Notdienst München (089) 1 92 40

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:**  
Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Globally Harmonized System, EU (GHS)**  
Kennzeichnungselemente:  
Piktogramme:



GHS 07

Signalwort:  
Achtung



GHS 09 Umwelt

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

**Gefahrenhinweise:** ---

**Sicherheitshinweise (Vorbeugung):** ---

**Sicherheitshinweise (Reaktion):**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise (Entsorgung):** ---







- 2.3 Sonstige Gefahren:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Zubereitung enthält Lösemittel, organische Säuren und Biozid.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe:

2-Propanol	CAS-Nr. 67-63-0	Symbol: F, Xi  	< 10 %
Alkyl-Oxazolidin	CAS-Nr. 10-20/21/22-37 /38-41-52/53	Symbol: Xn 	< 10 %
Chlor-Methyl-Isothiazolin Derivat	CAS-Nr.: 55965-84-9	Symbol: T, C, N   	< 3 %

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers

**Nach Einatmen:** Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; beim Einatmen von Sprühnebeln Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt:** Sofort bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen und Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Trinken von viel Wasser, sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

**4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:** Allergische Erscheinungen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** ---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** ---

#### 5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall kann, nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung, SO<sub>x</sub>, ClO<sub>x</sub>, NO<sub>x</sub>, CO<sub>x</sub> freigesetzt werden.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Druckausrüstung und vollständige Schutzkleidung tragen.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: ---**

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Behälter nach Gebrauch verschließen. Aerosolbildung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen. Zündquellen fernhalten. Feuerlöscher bereitstellen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**  
Behälter aus Polyolefinen verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Lagertemperatur +10°C - +25°C. Nicht mit Alkalien (Laugen) und brennbaren Stoffen zusammen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse:** VCI-Lagerklasse: 3A
- 7.3 Spezifische Endanwendungen: ---**

#### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1 Zu überwachende Parameter:**  
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält ein Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2, 3-dihydroisothiazol-3-on, CAS-Nr.: 26172-55-4 und 2 Methyl-2, 3-dihydroisothiazol-3-on, CAS-Nr.: 2682-20-4. Für diese Stoffe ist in der TRGS 900 ein Arbeitsplatzgrenzwert (MAK) von 0,05 mg/m<sup>3</sup> vorgeschrieben.
- Das Produkt enthält 2-Propanol, CAS-Nr. 67-63-0. Für diesen Stoff ist in der TRGS 900 ein Arbeitsplatzgrenzwert (MAK) von 500 mg/m<sup>3</sup> vorgeschrieben. (Spitzenbegrenzung Kategorie 4).
- 8.2 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Bildung von Aerosolen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit Augen und der Haut vermeiden. Getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten; Behälter dicht geschlossen halten; Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C lagern.

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Bei Vernebelung



- Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien auch bei längerem Kontakt: Nitrilkauschuk (BBR) Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit.



- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz (z. B. EN 166)

- Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung. Vollkommener Kopf-, Gesichts- und Nackenschutz.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	≈ 100 °C
Flammpunkt:	45° C DIN 51758 / ISO 2719 (Pensky-Martens)
Selbstentzündlichkeit:	das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 20°C:	1,0 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
pH-Wert bei 20°C, (bei 10 g/l H <sub>2</sub> O)	9,5
Viskosität (20° C)	13 mPa.s Brookfield

### 9.2 Sonstige Angaben: ---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität: ---

### 10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Vermeidung von starken Oxidationsmitteln, Hitze, UV-Strahlung/Sonnenlicht.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Laugen, Reduktionsmittel, starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfalle Abspaltung von SO<sub>x</sub>, NO<sub>x</sub>.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:** ---

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Das Produkt reizt die Haut und Schleimhäute. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Subakute bis chronische Toxizität:** ---

**Schwere Augenschädigung / - reizung:** Reizt die Augen.

**Sensibilisierung:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als sensibilisierend eingestuft sind.

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

**Karzinogenität:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition, eingestuft sind.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält < 20% Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition, Kategorie 3, eingestuft sind.

**Aspirationsgefahr:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität:** ---

**Aquatische Toxizität:**

Testart	Wirkkonzentration	Methode
Goldorfen	> 10 – 100 mg Prod./l.	LC50 (96 h)

**Allgemeine Hinweise:** CSB-Wert: Chemischer Sauerstoffbedarf 250 + - 50 mg/O<sub>2</sub>/g Substanz

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** ---

**12.4 Mobilität im Boden:** ---

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** ---



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

## Dosierwirkstoff JKL 35

Seite 6 von 7  
Erstellt am 12.07.05  
Änderungsst. 21.08.15  
T. Nr.: 1701540

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

**Produkt:** Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

**Ungereinigte Verpackungen:** Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung nach einer Restentleerung zu entsorgen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**Abfallschlüssel:** Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

##### Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (Gemäß Anhang 4 VwVwS) WGK 2: wassergefährdend

##### Biozid Meldeverordnung

Gemeldetes Biozid-Produkt, nach Chem. Biozid Melde V. mit Registriernummer: **N-25763**  
(Meldedatum 18.07.2006)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Abkürzungen und Akronyme

CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Classification, labelling, packaging  
DMEL: Derived maximum effect level  
DNEL: Derivative no effect level  
EC: European Community  
ELV: Emission limit values  
EN: European Norm  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling  
LC50: Median lethal concentration  
LD50: Median lethal dose  
OEL: Operator exposure level  
PBT: Persistent, bioaccumulative, toxic  
PEC: Predicted effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
REACH: Registration, evaluation and authorization of chemicals  
vPvB: Very persistent, very bioaccumulative



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006  
**Dosierwirkstoff JKL 35**

Seite 7 von 7  
Erstellt am 12.07.05  
Änderungsst. 21.08.15  
T. Nr.: 1701540

**Daten gegenüber der Vorversion geändert:**

21.08.2015 Aktualisierung: Überarbeitung gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006, (01.06.2015)  
Überarbeitung gemäß GHS und CLP-Verordnung

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Arbeitssicherheit; Ansprechpartner: Herr P. Müller  
(e-Mail: peter.mueller@judo.eu)